



Staatskanzlei
Amt für Kommunikation

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 75 91
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Medienmitteilung des Regierungsrates vom 28. August 2025

Abstimmung: Miet-Initiative

(Text in Leichter Sprache)

Am 28. September 2025 findet eine Abstimmung statt.
Das Stimmvolk entscheidet über die Miet-Initiative.

Ziel der Initiative ist:

Wenn es einen Wohnungs-Mangel gibt,
müssen Vermieterinnen und Vermieter
in Zukunft über die Vor-Miete informieren.

Der Grosse Rat empfiehlt:
Lehnen Sie die Initiative ab.

Was ist die Miet-Initiative?

Die Miet-Initiative ist eine Volks-Initiative. Der volle Name der Initiative ist:
«Für faire und bezahlbare Mieten dank transparenter Vormiete»

Sie will eine Änderung des Gesetzes für Vermieterinnen und Vermieter.

Vermieterinnen und Vermieter sollen in einem Formular sagen:

Wie hoch war die Vor-Miete?

Das heisst:

Wie viel Miete haben die letzten Mieterinnen oder Mieter bezahlt?

Diese Information müssen die Vermieterinnen und Vermieter geben,
wenn es einen Wohnungs-Mangel gibt.

Medienmitteilung des Regierungsrates vom
Abstimmung:
Miet-Initiative

Wohnungs-Mangel heisst:

Im Kanton Bern oder in einzelnen Verwaltungs-Kreisen
sind weniger als 1,5 Prozent der Wohnungen leer.

Ein Verwaltungs-Kreis ist eine Region im Kanton mit mehreren Gemeinden.

Was sind die Ziele der Miet-Initiative?

Die Ziele der Initiative sind:

- eine offenere Kommunikation über die Höhe der Vor-Miete
- weniger Miet-Erhöhen bei einer neuen Vermietung
- Mieterinnen und Mieter können sich wehren,
wenn die Miete ohne Grund erhöht wurde.

Warum lehnt der Grosse Rat die Initiative ab?

Die Mehrheit des Grossen Rats findet:

Die Initiative verbessert die jetzige Lage auf dem Wohnungs-Markt **nicht**.
Sie führt aber zu mehr Aufwand bei neuen Vermietungen.

Die gleiche Regel gibt es schon in anderen Kantonen.

Aber die Erfahrungen haben gezeigt:

Die Regel hat die Mieten **nicht** wirklich vergünstigt.

Denn der Anstieg der Miet-Preise hat vor allem wirtschaftliche Gründe.

Die Wohnungs-Situation sollte besser werden.

Aber dazu braucht es kürzere Verfahren.

Und einfachere Vorschriften.

Weitere Informationen zur Abstimmung finden Sie auf dieser Website:
www.be.ch/abstimmungen